

# DenizBank setzt auf den Ausbau bei den Sparern

Ahmet Mesut Ersoy  
Chef der DenizBank.



Die Bilanzsumme der Sberbank-Tochter DenizBank wuchs zuletzt um 13 Prozent.

Wien. Die DenizBank mit Hauptsitz in Wien wächst, sagt ihr Chef Ahmet Ersoy im Interview.

**ÖSTERREICH:** Wie geht es der DenizBank, wie ist das letzte Geschäftsjahr für die Bank gelaufen?

**AHMET MESUT ERSOY:** Im Jahr 2015 haben wir unsere Bilanzsumme auf konsolidierter Basis um rund 13% auf 10,05 Milliarden Euro erhöht und sind auch im laufenden Geschäftsjahr – in unserem 20-jährigen Jubiläum – nach wie vor erfolgreich unterwegs.

**ÖSTERREICH:** Was sind die wichtigsten Produkte, worauf richtet die DenizBank derzeit das Hauptaugenmerk?

**ERSOY:** DenizBank zeich-

net sich durch eine sichere und transparente Produktpalette aus. Diese Produktpolitik wird von unseren Kunden sehr geschätzt. Demzufolge sind Online-Sparen und Sparbuch unsere meist bevorzugten Produkte.

**ÖSTERREICH:** Was sind bei der Veranlagung die Themen, die die Kunden derzeit besonders interessieren, womit kann man als Bank punkten?

**ERSOY:** Neben dem Deniz-Sparplan, der mit unterschiedlichen längerfristigen Laufzeiten (60 bis 120 Monate) und diversen Zahlungsmöglichkeiten ideal zum Ansparen geeignet ist, wird derzeit mittelfristige Veranlagung – vor allem 36 Monate – von unseren Kunden stark nachgefragt.